

## **„Historische Villa in Lüneburg erstrahlt mit neuem Turmhelm“**

Eine Villa in Lüneburg erhält ihren historischen Turmhelm zurück. Rückbau mit Unterstützung der ALA und Zimmerei Wenck.

In Lüneburg wird ein bedeutendes Stück Architekturgeschichte wiederhergestellt. Die Villa „Carstensen“, gelegen in der Reichenbachstraße 11, erstrahlt nach vielen Jahren in neuem Glanz. Dank einer neuen Turmspitze, die nun der beeindruckenden Struktur wieder Leben einhaucht, kann der Stolz der Bewohner und der Stadt neu erblühen. Für Dr. Jörg Carstensen, der 15 Jahre lang in diesem bemerkenswerten Gebäude lebte, ist die Rückkehr der ursprünglichen Fassade ein emotionales Highlight.

Die neue Turmspitze, die aus hochwertigem Holz gefertigt ist, misst stolze 8,5 Meter in der Höhe und wiegt 1,5 Tonnen. Die Zimmerei Wenck aus Rottorf war für die Herstellung verantwortlich, und eines der spektakulärsten Elemente war der Aufsatz des Turmhelms mittels eines Krans der Firma Bruns. Der technische Aufwand, der für die Rehabilitation dieses Bauwerks nötig war, spiegelt den hohen Stellenwert wider, den diese Villa in der Gemeinschaft hat.

### **Finanzielle Unterstützung und Zukunftspläne**

Das Projekt wird von verschiedenen Seiten unterstützt, wobei die ALA (Architekten- und Ingenieurvereinigung Lüneburg) mit einem Betrag von 12.000 Euro zur Seite steht. Dr. Carstensen

selbst trägt die verbleibenden Kosten, da die städtische Unterstützung für dieses Projekt ausblieb. Es ist eine außergewöhnliche Initiative, die zeigt, wie wichtig Restaurierungsarbeiten für das kulturelle Erbe der Stadt sind.

Die Sanierungsarbeiten sind jedoch noch nicht abgeschlossen. Als nächster Schritt ist die Anbringung von Schieferplatten geplant, die das ursprüngliche Erscheinungsbild der Villa vollständig wiederherstellen sollen. Dies wird nicht nur die Schönheit der Villa unterstreichen, sondern auch dazu beitragen, historische Bauelemente zu bewahren und einen Teil der Stadtgeschichte für kommende Generationen zu erhalten.

Die Bedeutung dieses Projektes reicht jedoch über die optische Aufwertung hinaus. Historische Gebäude wie die Villa „Carstensen“ stellen einen unverzichtbaren Teil des kulturellen Erbes dar und bieten der Gemeinschaft eine Verbindung zur Vergangenheit. Wenn solche Bauwerke wieder in ihren ursprünglichen Zustand versetzt werden, stärkt das das Bewusstsein für die lokale Geschichte und Kultur. In einer Zeit, in der oft Wert auf moderne Architektur gelegt wird, ist es erfrischend zu sehen, dass der Erhalt und die Wiederbelebung traditioneller Designs weiterhin Priorität haben.

Dr. Carstensen äußerte sich erfreut über die abgeschlossenen Arbeiten und die Transformation des Hauses, das nun wieder einen Teil seines einst glanzvollen Erscheinungsbildes zurückgewinnt. Das Projekt ist ein Beispiel dafür, wie Engagement, Liebe zur Geschichte und gemeinschaftliche Unterstützung Hand in Hand gehen können, um einen nachhaltigen Einfluss auf die städtische Identität auszuüben. Die Rückkehr der Turmspitze ist nicht nur ein Fortschritt für die Villa, sondern auch ein Zeichen der Hoffnung für zukünftige Restaurierungsprojekte in der Region.

Insgesamt zeigt diese Initiative, wie wichtig es ist, historische Gebäude zu pflegen und zu restaurieren. Sie machen nicht nur unsere Umgebung schöner, sondern tragen auch zur Identität

und zum kulturellen Gedächtnis einer Gemeinschaft bei. Wenn wir diese Tradition des Erhalts fortsetzen, leisten wir einen wertvollen Beitrag zur Bewahrung unserer Geschichte.

Details

**Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](http://n-ag.de)**